

Satzung des Abwasser-Zweckverbandes Südholstein (AZV Südholstein) zur 7. Änderung der

- a) Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) vom 06.07.2015**

- b) 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein - Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) - vom 17.06.2015**

- c) 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein - Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) - vom 17.06.2015**

- d) 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein - Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) - vom 17.06.2015**

- e) 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein - Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) - vom 17.06.2015**

- f) 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein - Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) - vom 17.06.2015**

und zur Aufhebung der vom AZV Südholstein erlassenen

6. Satzung zur Änderung der

- a) Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) vom 6. Juli 2015**
- b) 1. Änderungssatzung der Schmutzwassergebührensatzung vom 25. November 2015**
- c) 2. Änderungssatzung der Schmutzwassergebührensatzung vom 10. Februar 2016**
- d) 3. Änderungssatzung der Schmutzwassergebührensatzung vom 5. Dezember 2016**
- e) 4. Änderungssatzung der Schmutzwassergebührensatzung vom 17. Juli 2017**
- f) 5. Änderungssatzung der Schmutzwassergebührensatzung vom 15. Januar 2018**

(Schmutzwassergebührenteiländerungs- und teilaufhebungssatzung)

Berechtig durch §§ 2, 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und § 46 Abs. 3 des Landeswassergesetzes (LWG), §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 der Verbandssatzung des AZV Südholstein sowie durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 44 Abs. 3 LWG, § 1 Abs. 2 Satz 1, § 2, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 18 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und §§ 1, 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) erlässt der Abwasser-Zweckverband Südholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 07.12.2020 folgende Satzung:

Artikel I

- 1) Die Eingangsformel der Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) vom 06.07.2015 erhält folgende Fassung:

„Berechtig durch §§ 2, 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) vom 28.02.2003 und § 31 a Abs. 3 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG) vom 11.02.2008, §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 der Verbandssatzung des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 03.12.2001, § 5 Abs. 6 GkZ, § 106 a Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003, § 1 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Buchst. a), c), d), Abs. 5 der Errichtungs- und Organisationssatzung für das Kommunalunternehmen AZV-Südholstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (AZV - Sh) des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 01.12.2008 sowie berechtigt durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 GO in Verbindung mit § 30 Abs. 3 LWG, § 2, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 18 Abs. 2 Satz 2 KAG und §§ 1, 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990, alle in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Fassung, erlässt das Kommunalunternehmen unter Hinweis auf die Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens vom 17.06.2015 und auf

die Zustimmung der Verbandsversammlung des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 06.07.2015 folgende Satzung:“

2) Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein - Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) - vom 17.06.2015 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift wird die Angabe „17.06.2015“ durch die Angabe „06.07.2015“ ersetzt.

b) Die Eingangsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtigt durch §§ 2, 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) vom 28.02.2003 und § 31 a Abs. 3 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG) vom 11.02.2008, §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 der Verbandssatzung des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 03.12.2001, § 5 Abs. 6 GkZ, § 106 a Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003, § 1 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Buchst. a), c), d), Abs. 5 der Errichtungs- und Organisationssatzung für das Kommunalunternehmen AZV-Südholstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (AZV - Sh) des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 01.12.2008 sowie berechtigt durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 GO in Verbindung mit § 30 Abs. 3 LWG, § 2, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 18 Abs. 2 Satz 2 KAG und §§ 1, 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990, alle in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Fassung, erlässt das Kommunalunternehmen unter Hinweis auf die Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens vom 25.11.2015 und auf die Zustimmung der Verbandsversammlung des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 07.12.2015 folgende Satzung:“

3) Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein - Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) - vom 17.06.2015 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift wird die Angabe „17.06.2015“ durch die Angabe „06.07.2015“ ersetzt.

b) Die Eingangsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtigt durch §§ 2, 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) vom 28.02.2003 und § 31 a Abs. 3 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG) vom 11.02.2008, §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 der Verbandssatzung des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 03.12.2001, § 5 Abs. 6 GkZ, § 106 a Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003, § 1 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Buchst. a), c), d), Abs. 5 der Errichtungs- und Organisationssatzung für das Kommunalunternehmen AZV-Südholstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (AZV - Sh) des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 01.12.2008 sowie berechtigt durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 GO in Verbindung mit § 30 Abs. 3 LWG, § 2 Abs. 1, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 18 Abs. 2 Satz 2 KAG und §§ 1, 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990, alle in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Fassung, erlässt das Kommunalunternehmen unter Hinweis auf die Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens vom 16.11.2016 und auf die Zustimmung der Verbandsversammlung des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 05.12.2016 folgende Satzung:“

4) Die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein - Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) - vom 17.06.2015 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift wird die Angabe „17.06.2015“ durch die Angabe „06.07.2015“ ersetzt.

b) Die Eingangsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtigt durch §§ 2, 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) vom 28.02.2003 und § 31 a Abs. 3 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG) vom 11.02.2008, §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 der Verbandssatzung des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 03.12.2001, § 5 Abs. 6 GkZ, § 106 a Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003, § 1 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Buchst. a), c), d), Abs. 5 der Errichtungs- und Organisationssatzung für das Kommunalunternehmen AZV-Südholstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (AZV - Sh) des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 01.12.2008 sowie berechtigt durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 GO in Verbindung mit § 30 Abs. 3 LWG, § 2, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 18 Abs. 2 Satz 2 KAG und §§ 1, 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990, alle in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Fassung, erlässt das Kommunalunternehmen unter Hinweis auf die Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens vom 27.06.2017 und auf die Zustimmung der Verbandsversammlung des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 17.07.2017 folgende Satzung:“

5) Die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein - Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) - vom 17.06.2015 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift wird die Angabe „17.06.2015“ durch die Angabe „06.07.2015“ ersetzt.

b) Die Eingangsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtigt durch §§ 2, 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) vom 28.02.2003 und § 31 a Abs. 3 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG) vom 11.02.2008, §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 der Verbandssatzung des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 03.12.2001, § 5 Abs. 6 GkZ, § 106 a Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003, § 1 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Buchst. a), c), d), Abs. 5 der Errichtungs- und Organisationssatzung für das Kommunalunternehmen AZV-Südholstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (AZV - Sh) des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 01.12.2008 sowie berechtigt durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 GO in Verbindung mit § 30 Abs. 3 LWG, § 2, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 18 Abs. 2 Satz 2 KAG und §§ 1, 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990, alle in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Fassung, erlässt das Kommunalunternehmen unter Hinweis auf die Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens vom 15.01.2018 und auf die Zustimmung der Verbandsversammlung des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 15.01.2018 folgende Satzung:“

6) Die 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein - Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) - vom 17.06.2015 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift wird die Angabe „17.06.2015“ durch die Angabe „06.07.2015“ ersetzt.

b) Die Eingangsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtigt durch §§ 2, 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) vom 28.02.2003 und § 31 a Abs. 3 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG) vom 11.02.2008, §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 der Verbandssatzung des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 03.12.2001, § 5 Abs. 6 GkZ, § 106 a Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003, § 1 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Buchst. a), c), d), Abs. 5 der Errichtungs- und Organisationssatzung für das Kommunalunternehmen AZV-Südholstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (AZV - Sh) des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 01.12.2008 sowie berechtigt durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 GO in Verbindung mit § 30 Abs. 3 LWG, § 2, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 18 Abs. 2 Satz 2 KAG und §§ 1, 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990, alle in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Fassung, erlässt das Kommunalunternehmen unter Hinweis auf die Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens vom 15.01.2018 und auf die Zustimmung der Verbandsversammlung des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg vom 15.01.2018 folgende Satzung:“

Artikel II

Die von der Verbandsvorsteherin des Abwasser-Zweckverbandes Südholstein unter dem 04.12.2019 ausgefertigte

6. Satzung zur Änderung der
- a) Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung des Kommunalunternehmens azv Südholstein Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (Schmutzwassergebührensatzung) vom 6. Juli 2015
 - b) 1. Änderungssatzung der Schmutzwassergebührensatzung vom 25. November 2015
 - c) 2. Änderungssatzung der Schmutzwassergebührensatzung vom 10. Februar 2016
 - d) 3. Änderungssatzung der Schmutzwassergebührensatzung vom 5. Dezember 2016
 - e) 4. Änderungssatzung der Schmutzwassergebührensatzung vom 17. Juli 2017
 - f) 5. Änderungssatzung der Schmutzwassergebührensatzung vom 15. Januar 2018

wird aufgehoben.

Artikel III

- 1) Die Regelungen des Artikel I dieser Satzung treten wie folgt in Kraft:
 - a) Artikel I Nr. 1 tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.
 - b) Artikel I Nr. 2 tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.
 - c) Artikel I Nr. 3 tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.
 - d) Artikel I Nr. 4 tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

e) Artikel I Nr. 5 tritt rückwirkend zum 18.07.2017 in Kraft.

f) Artikel I Nr. 6 tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

2) Artikel II dieser Satzung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hetlingen, 07.12.2020

gez. Mesek

Die Verbandsvorsteherin